

Landkreis Wunsiedel

Mega-Batteriespeicher startet

[11.11.2024] Im Landkreis Wunsiedel wurde einer der größten Batteriespeicher Deutschlands eingeweiht. Es ist ein weiteres Projekt des WUNsiedler Wegs Energie.

Am 8. November wurde in [Arzberg](#) einer der größten Batteriespeicher Deutschlands im Beisein von Bayerns Ministerpräsidenten Markus Söder (CSU) und Staatssekretär Martin Schöffel (CSU) eingeweiht. Söder betonte die Bedeutung von Batteriespeichern, um die Schwankungen von Solar- und Windenergie auszugleichen und die Grundlastfähigkeit zu sichern. Der neue Speicher in Arzberg wird regional erzeugte Energie speichern und ins Netz einspeisen. Bayern ist mit mehr als einem Fünftel der deutschen Batteriekapazität führend. Vorreiter ist die Region Wunsiedel.

Schweizer Projektleitung

Das Projekt wird von der [MW Storage AG](#) aus der Schweiz geleitet. Hauptinvestoren sind der MW Storage Fund und Reichmuth Infrastructure. Die [Bayernwerk AG](#) und ZENOB sind ebenfalls beteiligt. Die Anlage in Arzberg hat eine Leistung von 100 Megawatt und eine Kapazität von 200 Megawattstunden. Sie besteht aus einem Umspannwerk, 24 kleinen Transformatoren und Batterien. Megabatterien können in Echtzeit auf Netzschwankungen reagieren und so Energieverluste reduzieren.

Der Bürgermeister von Wunsiedel, Nicolas Lahovnik, betont die Bedeutung der Kombination von zentralen und dezentralen Märkten für eine flexible Stromversorgung und stabile Netze. Eine nachhaltige Energiezukunft braucht große Batteriespeicher als Teil eines europäischen Systems.

Gelebte Sektorkopplung

Arzbergs Bürgermeister Stefan Göcking (SPD) freut sich über die schnelle Umsetzung und die regionale Zusammenarbeit durch [ZENOB](#). Marco Krasser, Geschäftsführer von ZENOB, sieht in der Kopplung von Strom, Wärme, Mobilität und Industrie den Schlüssel für die Energiewende. Große Speicher erhöhen die Versorgungssicherheit und Stabilität.

Egon Leo Westphal von der Bayernwerk AG betont den Nutzen von Großspeichern für die Effizienz des Netzausbaus. Wilfried Karl von MW Storage betont die Rolle von Speichern für eine stabile und klimafreundliche Energieversorgung.

Direkter Anschluss an Hochspannung

Der Speicher in Arzberg ist verlustarm direkt an eine 110-Kilovolt-Leitung angeschlossen. Der Wirkungsgrad beträgt 87 Prozent. Die Anlage kann den Strom von zehn Windkraftanlagen für sechs Stunden oder den eines Zehn-Megawatt-Solarparks für 20 Stunden speichern und den Landkreis Wunsiedel für zwölf Stunden versorgen.

(ur)

Stichwörter: Energiespeicher, Batteriespeicher